

Datum _____

Thema _____

Kenn-Nr. _____

Teilnehmer _____

WAZ 17.05.2012



Der letzte Runde Tisch tagte im Vereinsheim der DJK Adler Feldmark. Foto: Heinrich Jung

Runder Tisch in der Feldmark

Ideen für den Stadtteil

Die Feldmarker gestalten die Zukunft ihres Stadtteils mit: Am Runden Tisch beraten sie, wie ihre Nachbarschaft lebenswerter gestaltet werden kann. Gestartet ist die Runde letztes Jahr, bei der letzten Sitzung in diesem Monat wurde die Idee eines Fahrradhotels vorgetragen. Schließlich sei die Stadt ein wichtiger Kreuzungspunkt für verschiedene Trassen durch das Ruhrgebiet. Im Hotel wären dann günstige Übernachtungen möglich oder kleinere Reparaturen am Drahtesel. Für die kommenden Monate sind Gespräche mit Investoren geplant.

Außerdem sind Blumeninseln eine Idee. Mit Patenschaften sollen die Bürger

die Möglichkeit bekommen, bei der Verschönerung des Stadtteils mitzuhelfen. Natürlich kann man sich auch als Ideengeber beteiligen. Der „Runde Tisch Feldmark“ arbeitet mit Unterstützung des Agenda 21-Büros und besteht aus vier Arbeitsgruppen, in denen die Mitglieder Vorschläge zur Stadtteilentwicklung erarbeiten. Arbeitsgruppe 1: Sozial- und Infrastruktur, Kommunikation (Dana Köllmann, 941130), AG 2: Verkehr, Versorgung (Michaela Marquardt, 4084343), AG 3: Wohnen (Lisa Heite, 1699891), AG 4: Schillerplatz, Küppersbuschstraße (Martin Guldenberg, 0172/5235930).